

## **Referat für Publikationen, PR & Öffentlichkeitsarbeit**

**Jessica Emmert und Corinna Kern**

### **Champus:**

Das Magazin „Champus“ ist das zentrale Medium des AStA, um die aktuellen Geschehnisse rund um den Campus, sowie die Arbeit des AStA für die Studierenden zugänglich zu machen. Dabei werden hochschulpolitische Themen, wie auch Kunst, Kultur und Freizeit aufgegriffen, um ein spannendes Magazin von Studierenden für Studierende zu konzipieren. Auch wir haben es uns, wie die Referenten\_innen vor uns, zum Ziel gemacht, den Champus auf dem Uni-Gelände noch weiter zu verbreiten und ihn unter den Studierenden bekannter zu machen. Mit Freude konnten wir feststellen, dass uns vermehrt Emails erreichten und erreichen, bei denen es um die Veröffentlichung von Texten oder sonstigen Veranstaltungen von Studierenden geht. Veröffentlicht wurden während unserer Referatstätigkeit im 64. AStA ein „Ersti-Champus“ für die Monate Oktober/November 2017, eine „Winter“-Ausgabe für die Monate Januar/Februar 2018, einen Champus unter dem Motto „Bunte Vielfalt“ für den Monat April 2018, sowie eine erscheinende Ausgabe mit dem Themenschwerpunkt Hochschulpolitik und einem Rückblick über die Legislatur des 64. AStA für die Monate Juni/Juli 2018. Im Fokus stand ganz klar das Ziel, die Studierenden immer auf den neuesten hochschulpolitischen Stand, durch die neu eingeführte Vorsitz-Kolumne, zu bringen. Hinzu kommt, dass wir verstärkt Texte von AStA-Referenten\_innen veröffentlicht haben, um deren Arbeit oder Projekte im Champus vorzustellen. Wirtschaftlich gesehen konnten die Druckkosten durch eine Reduktion der Auflagen von 1.500 auf 1.000 Stück gesenkt werden. Wir haben uns dazu entschieden, da jedes Mal eine große Menge Champen übrig blieben, die weggeworfen werden mussten. Gleichzeitig haben wir das Format von DIN A4 auf DIN A5 verkleinert und sind auf nachhaltiges Papier umgestiegen. So konnten wir nicht nur weiter Kosten senken, sondern auch den Aspekt der Nachhaltigkeit, der dem 64. AStA wichtig war, weiter vorantreiben. Zusammengefasst die wichtigsten Informationen zu unserem Champus. Er erscheint nun in einer Auflage von 1.000 Stück und liegt auf dem Campus Saarbrücken und Homburg aus. So werden die Champus-Ausgaben auf dem Campus Saarbrücken in der SULB, in fast alle Cafés und zur Buchhandlung Bock & Seip gebracht, was eine effektivere und breitere Verteilung des Champus bewirkt. Gleichzeitig wird jeweils die neueste Ausgabe, durch die AStA- Geschäftsstelle an Vertreter des Landes, an regionale Unternehmen, sowie Uni-intern an Lehrstühle und Institute versendet. Leider fühlten wir uns in dieser Legislatur dazu gezwungen, deutlich kenntlich zu machen, dass dem Champus keine Flyer beiliegen, da dies von rechten Gruppierungen/Organisationen vermehrt zu billigen und rassistischen Werbezwecken ausgenutzt wurde.

### **AStA-News:**

Die AStA-News erscheinen wöchentlich neu und liegen in der Mensa während der Essenszeiten auf den Tischen aus. Sinn und Zweck der AStA-News ist es, die Studierenden über aktuelle Ereignisse innerhalb, aber auch außerhalb der Universität des Saarlandes, zu informieren, sei es hierbei durch Pressemitteilungen oder durch Veranstaltungshinweise. Damit die Aktualität und Vielfältigkeit, der behandelten Themen gewährleistet werden kann, sind die AStA-News auf Input von außen, durch

universitäre Einrichtungen, angewiesen. Es wurde darauf geachtet, dass der Verteilplan eingehalten wurde. Die Auflage von 180 Stück für die Mensa in Saarbrücken wurde beibehalten. Zu Anfang der Legislatur entschieden wir uns, dem Campus Homburg ebenfalls mit AStA-News zu versorgen. So wurden wöchentlich 40 Stück der neuesten AStA-News per Hauspost nach Homburg versendet, dies sollte auch in Zukunft weiter beibehalten werden. Hinsichtlich des Erkennungswertes werden die AStA-News weiterhin auf buntes Papier gedruckt, wodurch sie nachweislich besser ins Auge fallen.

### **Studienführer:**

Der Studienführer dient Studierenden in allen Semestern, als Nachschlagewerk bei Fragen und benötigten Informationen für das eigene Studium. Außerdem bietet er Platz für die Vorstellung studentischer Gruppen und Organisationen, die in einem studentischen Zusammenhang stehen. Er umfasst ein breites Informationsangebot im kulturellen Spektrum innerhalb der Universität, sowie außerhalb. Die neueste Ausgabe des Studienführers 17/18 wurde grundlegend überarbeitet, dazu wurde er thematisch, als auch inhaltlich verändert, wodurch veraltete Informationen und Angaben korrigiert werden konnten. Durch den Druck bei reha GmbH, stand uns eine kompetente Firma zu Seite, welche uns bei mehreren gemeinsamen Terminen wichtige Hinweise für die Erstellung des Studienführers an die Hand gab. Der Studienführer 17/18 wurde mit einer Auflage von 3000 Stück konzipiert und in Druck gegeben. Er war weiterhin Bestandteil der Ersti-Tüten und lag über das gesamte Semester im AStA zum Mitnehmen bereit.

### **Semesterplaner:**

Der Semesterplaner besticht durch ein frisches, unkonventionelles Design und bietet universitären Einrichtungen, sowie Partnern die Möglichkeit durch die Abbildung ihres Logos für die Studierendenschaft sichtbar zu werden. In dem Kalender wird außerdem auf Veranstaltungen innerhalb eines Semesters, zum Beispiel die Semestereröffnungsfete, Unifilm, Projektwochen und Wahlen, hingewiesen.

### **Plakat und Flyer Gestaltung:**

Während der Legislatur wurden mehrere Plakate und Flyer durch das Referat entworfen und auch gedruckt. Auftraggeber waren meistens andere AStA-Referenten\_innen. Hier sollen nur einige Aufträge erwähnt werden, dazu gehörten ein Plakat- und Flyerdesign für die Fachschaftsratswahlen, das Erstellen eines Flyers für ein kostenloses Steuerorientierungsgespräch im AStA, mehrere Flyerdesigns für Veranstaltungen des AStA-Referats für politische Bildung, Plakat- und Flyerdesign für die Proteste gegen die Verwaltungsgebühr, sowie viele weitere Flyer und Plakate für einzelne Veranstaltungen oder Aktionen des AStA und dessen Referenten\_innen. Gleichzeitig halfen wir bei Rückfragen jeder Zeit anderen Referenten\_innen bezüglich Druckaufträgen und der Absprache mit der Buchhaltung. Erwähnenswert ist auch das Fortführen des „How to be Publikationsreferent/in“ Leitfadens, der auch zukünftigen Publikationsreferenten/innen als Hilfestellung dienen soll.

### **Erstellung und Pflege der Campus Facebook Seite:**

Diese Facebook Seite stellten wir zu Beginn der Legislatur ein, um alle Veranstaltungen und Post gebündelt über die AStA Facebook Seite veröffentlichen zu können, da diese eine größere Reichweite aufweist. Ein weiterer Grund war, dass die Vielzahl der Facebook Seiten unterschiedlicher Referate die Übersichtlichkeit über Projekte, Veranstaltungen und Hinweise stark begrenzte und Studierende

mehreren Seiten folgen mussten, um alle aktuellen Informationen zu erfahren. Durch die hauptsächliche Begrenzung auf die AStA Seite wurden diese Probleme gelöst.

### **Pflege von Kooperationen mit Einrichtungen der Universität sowie mit Externen:**

Im Rahmen unserer Tätigkeit bestanden regelmäßige Kooperationen zu Universitätseinrichtungen, aber auch zu externen Partnern. So wurde in Kooperation mit dem „Festival Perspectives“ (2018) ein Gewinnspiel seitens des Publikationsreferats durchgeführt. Studierende konnten mit der Beantwortung einer Gewinnspielfrage Freikarten für eine Veranstaltung des Festivals gewinnen. Durchgeführt wurde das Gewinnspiel via Facebook. Eine regelmäßige Kooperation unterhält das Referat zum Universitätsarchiv, welches in vielen Champus-Ausgabe eine eigene Kolumne beisteuerte. Hierfür werden in regelmäßigen Abständen Themen eruiert. Des Weiteren kooperierten wir durch mehrere Gewinnspiele und Veranstaltungshinweise im Champus mit dem AStA Referat für Veranstaltungen und Unikult. Den folgenden Referenten\_innen wird empfohlen die bestehenden Kooperationen weiterzuführen und auszubauen.